



AL/GRÜNE TÜBINGEN, POSTSTR. 2 - 4, 72072 TÜBINGEN

POSTSTR. 2 - 4
72072 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331
FAX.: 07071/21026
info@al.gruene.de
www.al.gruene.de

Tübingen, den 16.10.2019

Antrag:

Blockheizkraftwerke regenerativ betreiben.

Ein wesentlicher Beitrag zur Klimaneutralität.

Bei Neubaugebieten wird künftig eine Fernwärmeversorgung oder Nahwärmeversorgung mit Blockheizkraftwerken vorgesehen. Soweit technisch möglich, werden die Blockheizkraftwerke mit regenerativen Energien betrieben. Darüber hinaus prüft die Stadt und die SWT ob auch bestehende Blockheizkraftwerke auf regenerative Energien umgerüstet werden können.

Begründung:

Blockheizkraftwerke erzeugen Strom, mit der Abwärme wird geheizt. Eine solche Kraft-Wärme-Kopplung hat eine sensationelle Energieeffizienz von 90%. Ökologie und Ökonomie gehen Hand in Hand. Neubau-Quartiere eignen sich dafür ideal. Das rechnet sich auch für die Verbraucher, wenn man die entfallenden Kosten für Öltanks, Heizungskeller, Kaminfeger und Wartung mit einrechnet. Durch Nutzung von Fernwärme ist der Standard für KfW Energieeffizienzhäuser 40 Plus leichter zu erreichen als durch Einzelheizungen. Dafür gibt es zinsgünstige Kredite von der KfW-Bank (aktuell 0,75%) und einen Tilgungszuschuss von 15.000.-€/Wohneinheit.

Für die Fraktion AL-Grüne
Dr. Christian Mickeler